

# NEWSLETTER

## In eigener Sache

---

### ÄNDERUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Derzeit befindet sich die Geschäftsstelle in der Neuorganisation und im Umbruch. Im September hat die langjährige Geschäftsführerin, Johanna Westphal, gekündigt und ist bereits zum Ende Oktober ausgeschieden. Sie hat den Verband in den letzten 18 Jahren begleitet und ist sicherlich vielen gut vertraut. Wir danken ihr für ihr Engagement bei ICOM Deutschland und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrem neuen Tätigkeitsbereich.

Wir haben die frei gewordene Stelle umgehend ausgeschrieben und sind überzeugt, dass wir mit einer neuen Persönlichkeit die vorgenommenen Aktivitäten von ICOM Deutschland weiter ausbauen und verstetigen können. Derzeit treffen bereits viel versprechende Bewerbungen ein. Noch bis zum 15. November 2017 können Bewerbungen online eingereicht werden. Das Stellenangebot ist auf unserer [Homepage](#) einzusehen.

In der Zeit bis zur Neubesetzung übernimmt Beate von Törne als stellvertretende Geschäftsführerin kommissarisch die Leitung. Da sie sich bestens in der Geschäftsstelle und in den Belangen von ICOM auskennt, sind wir als Verband weiterhin gut aufgestellt.

### ICOMMUNITY - INFORMATION FÜR MITGLIEDER

ICOM International bietet seinen Mitgliedern über die Plattform [ICOMMUNITY](#) die Möglichkeit, ein umfangreiches Zusatzangebot zu nutzen. Sollten Sie noch keine Zugangsdaten haben, wenden Sie sich bitte per [E-Mail](#) an das ICOM Generalsekretariat in Paris.

ICOM Deutschland bleibt Ihr Ansprechpartner in allen Fragen zur Mitgliedschaft, wir halten für Sie alles aktuell! Bitte informieren Sie uns über Änderungen Ihrer Kontaktdaten, Adresse oder E-Mail, damit Sie auch weiterhin alle Zusendungen von uns erhalten.

## Internationales Bodensee-Symposium 2018

---



Das 16. Internationale Bodensee-Symposium der ICOM-Nationalkomitees von Deutschland, Österreich und der Schweiz findet vom **21. bis 23. Juni 2018** im Zeppelin Museum Friedrichshafen, Deutschland statt. Die Tagung wird sich mit der Frage nach „Museum: ausreichend. Die „untere Grenze“ der Museumsdefinition“ auseinandersetzen.

Im Rahmen des Bodensee-Symposiums wird auch die jährliche Mitgliederversammlung von ICOM Deutschland stattfinden, die zum internen Austausch rege genutzt werden kann. Es ist im Jahr 2018 das größte Treffen der Museumsexperten im deutschsprachigen Raum, auf dem Sie Kontakte knüpfen, Brücken bauen und Neues entdecken können. Wir freuen uns, wenn wir uns dort begegnen und einen intensiven Dialog im Dreiländereck mit unseren Mitgliedern sowie den Partnern aus Österreich und der Schweiz führen können.

Weitere Informationen zum Tagungsort, Programm und Anmeldung werden Anfang 2018 auf unserer [Homepage](#) eingestellt.

## BKM-Preis Kulturelle Bildung 2018

---

ICOM Deutschland ist berechtigt, für das Jahr 2018 drei Bildungs- und Vermittlungsprojekte für den BKM-Preis "Kulturelle Bildung" vorzuschlagen.

Mit diesem Preis honoriert die Beauftragte für Kultur und Medien (BKM), Kulturstaatsministerin Monika Grütters, hervorragende, bundesweit modellhafte Projekte der künstlerisch-kulturellen Vermittlung. In der Regel werden drei Preise in Höhe von insgesamt 60.000 € vergeben. Die Nominierung für den Preis ist mit einer Anerkennungsprämie in Höhe von 5.000 € verbunden.

Bis zum **15. November 2017** haben Museen die Gelegenheit, ihre Projekte an ICOM Deutschland zu senden, damit wir sie bei der Auswahl unserer Vorschläge berücksichtigen können.

[>>Weitere Informationen zum Preis und zu den Bewerbungskriterien](#)

## Förderinitiative "Forschung in Museen" der VolkswagenStiftung

---

Die [VolkswagenStiftung](#) unterstützt seit 2008 Museen und Universitäts-sammlungen mit ihrem Förderprogramm „Forschung in Museen“. Dafür können sich Häuser unterschiedlicher Größe und inhaltlicher Schwerpunkte noch bis zum **15. November 2017** um Förderung für ihre Workshops und Symposien bewerben.

[>>Weitere Informationen und Ausschreibungsbedingungen](#)

## Ratgeber „Der perfekte Ausstellungstext“

---

Die Neuerscheinung „Der perfekte Ausstellungstext“ ist mehr als noch ein neuer Ratgeber für die Handbibliothek: Erstmals werden die bisher erschienenen Anleitungen zur Erstellung von Ausstellungstexten parallel ausgewertet und nicht nur auf Übereinstimmungen untersucht, sondern auch auf mögliche Ursprungsdokumente und die Begründungen der einzelnen Empfehlungen. Herausgeber dieses Buches ist Herr Prof. Dr. Dr. Markus Walz, Vorstandsmitglied von ICOM Deutschland.

[>>Weitere Informationen und Bestellung](#)

## Toolkit für Museen des Projekts „Creative Museum“

---

Das [Projekt Creative Museum](#) (2014-2017), ein Kooperationsprojekt von Erasmus+, Key Action 2 (Cooperation for innovation and the exchange of good practices) und Vocational and Educational Training (VET), hatte zum Ziel, Museen miteinander zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und sich auf innovative Weise von den Sammlungen inspirieren zu lassen.

Die drei Jahre der Partnerschaft und des kollektiven Lernens haben zur Entwicklung eines Toolkits geführt: Museen versuchen oft, ihre Einrichtung durch die Einführung innovativer Methoden und Praktiken neu zu erfinden. Neue Trends ermutigen Museen dazu, politische Ansätze, ihre Beziehung zu Künstlern, Forschern, Gemeinschaften und Publikum zu hinterfragen und neu zu entwickeln.

Das Toolkit soll eine Inspiration für alle Museumsfachleute sein, kreative und innovative Praktiken in ihren Institutionen umzusetzen.

[>>Weitere Informationen und Download](#)

Aus dem Projekt „Aktionsplan für umweltgeschädigte Industriedenkmale“ ist ein Handbuch zum Umgang mit dem Industriedenkmal als Internet-Portal **indumap** (**industrial monument action planning**) entstanden. Es handelt sich um ein „work in progress“, das ständig weiter wachsen und aktualisiert werden soll. Alle Benutzer sind eingeladen, auf die einzelnen Beiträge über die Kommentarfunktion direkt unter jedem Beitrag zu reagieren oder einen eigenen Beitrag anzubieten. Was muss grundsätzlich bedacht werden? Welche Regelwerke sind wichtig? Welche konkreten Maßnahmen und praktische Handlungen sind möglich? Gibt es Best-Practice-Beispiele?

Das Handbuch wendet sich an vor allem an Architekten, Betreiber, Eigentümer, Fachplaner, Ingenieure, Investoren, Museumsexperten, Planungsbehörden, Projektentwickler, Restauratoren, Studenten und Verfügungsberechtigte.

[>>Zum Handbuch](#)

## Neues aus der Rubrik „NS-Raubkunst“

---

Das Provenienzforschungs-Projekt „Gurlitt“ identifizierte das Gemälde „Portrait de jeune femme assise“ (Porträt einer sitzenden jungen Frau) von Thomas Couture als [NS-Raubkunst](#). Demnach gehörte das Gemälde dem hochrangigen jüdischen Politiker und Nazi-Gegner Georges Mandel, der von den Nationalsozialisten als „Ehrenhäftling“ in den deutschen Lagern festgehalten und im Juli 1944 von der französischen Miliz im Wald von Fontainebleau ermordet wurde. Es handelt sich um den sechsten Raubkunstfall, der seit Einsetzung der Taskforce „Schwabinger Kunstfund“ von den Forschern aufgedeckt werden konnte. Kulturstaatsministerin Monika Grütters macht deutlich, „wie wichtig es ist, in der Provenienzforschung nicht nachzulassen.“

Auf Initiative von [Kulturstaatsministerin Monika Grütters](#) werden in einer Ausstellung vom 3. November 2017 bis 11. März 2018 in der [Bundeskunsthalle Bonn](#) mit dem Titel *Bestandsaufnahme Gurlitt - Der NS-Kunstraub und die Folgen* 250 Werke aus dem Nachlass von Cornelius Gurlitts erstmals allen Interessierten zugänglich gemacht. Die Werke werden mit den Biografien der Betroffenen in Bezug gesetzt und sollen die Mechanismen der NS-Kulturpolitik aufzeigen. Die Ausstellung behandelt auch den aktuellen Umgang mit noch ungeklärten Fragen sowie die ambivalente Rolle des Vaters, dem Kunsthändler, Sammler und Museumsdirektor Hildebrandt Gurlitt sowie dessen Sohnes Cornelius.

Gleichzeitig zeigt das [Kunstmuseum Bern](#) vom 03. November 2017 bis 11. März 2018 unter dem Titel *»Entartete Kunst« – beschlagnahmt und verkauft* ca. 160 Werke, die dem Verdikt »entartet« in deutschen Museen zum Opfer fielen.

## Kulturpreis Riegel – KulturBewahren. verliehen

---

Am 26. Oktober 2017 ging in München der [„Riegel – KulturBewahren](#) Preis für Schutz, Pflege und Ausstellen von Kunst- und Kulturgut“ an die [Notfallverbände Deutschland](#). Der dotierte Preis „Riegel – KulturBewahren“ zeichnet Initiativen aus, die sich um den Erhalt von Kunst- und Kulturgut verdient machen.

## Symposium Provenienzforschung zur SBZ und DDR

---

**Symposium: Provenienzforschung zur SBZ und DDR**  
**Möglichkeiten und Praxis in den Museen**  
**27. November 2017, Zeughauskino Deutsches Historisches Museum Berlin**

Das Symposium „Provenienzforschung zur SBZ und DDR“ lenkt den Blick auf einen bislang wenig erforschten Komplex der Provenienzforschung, der inzwischen aber immer mehr Beachtung findet. Die Recherchen zum Entzug von Kulturgut in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR haben im Deutschen Historischen Museum seit Übernahme der Sammlungen des Museums für Deutsche Geschichte (MfDG) bereits zu zahlreichen Nachforschungen und auch Restitutionsen, aber noch zu keiner systematischen Erforschung der Sammlungsbestände geführt

[>> Weitere Information zu Programm und Anmeldung](#)

## 30 Jahre Kulturrouten des Europarates

---

Zur Feier des 30. Jahrestages der Kulturrouten des Europarates wurde mit einer ersten Ausgabe einer Briefmarke der Kulturrouten am 13. Oktober 2017 gefeiert.

Die [Kulturrouten des Europarates](#) sind eine Einladung zum Reisen und zur Entdeckung des reichen und vielfältigen Erbes Europas, indem Menschen und Orte in Netzwerken der gemeinsamen Geschichte und des gemeinsamen Erbes zusammengeführt werden. Sie setzen die Werte des Europarates um: Menschenrechte, kulturelle Vielfalt, interkultureller Dialog und gegenseitiger Austausch über Grenzen hinweg.

## ICOM – Internationale Tagungen

---

- |   |  |
|---|--|
| INTERCOM                                      | ICOM International Committee for Museum Management<br><b>Entrepreneurial Management</b><br>20.-25. November 2017<br>Vishakhapatnam und Araku Valley in Andhra Pradesh, Indien<br><a href="#">Mehr</a>  |
| COMCOL  | ICOM International Committee for Collecting<br><b>The Guardians of Contemporary Collecting and Collections – working with (contested) collections and narratives.</b><br>5.-9. Dezember 2017<br>Västerbottens museum, Umeå, Schweden<br><a href="#">Mehr</a> |
| ICOM Czech,<br>ICOM Slovakia,<br>ICOM Austria | International Conference<br><b>Presumption to Responsibility</b><br>22.- 25. November 2017<br>Moravian Gallery in Brno, Czech Republic<br><a href="#">Mehr</a>   |
| ICDAD   | ICOM International Committee for Museums and Collections of Decorative Arts and Design<br><b>Art Deco in Decorative Arts and Design</b><br>29. November-1. Dezember 2017<br>Miami Beach, USA<br><a href="#">Mehr</a>   |

## Internationale Tagungen und Veranstaltungen

---

### **EVA-Konferenz Berlin 2017**

#### **24. EVA BERLIN Konferenz "Elektronische Medien & Kunst, Kultur und Historie"**

8.-10. November 2017

Berlin

„Digitally Remastered - Kulturerbe und Virtualität“ ist das Schwerpunktthema der diesjährigen Konferenz. Damit wird die digitale Transformation des Kulturerbes als einen generativen und co-kreativen Prozess angesprochen. Dieser endet nicht in der reproduktiven Digitalisierung von Sammlungsobjekten, sondern eröffnet neue Perspektiven und Erfahrungsräume.

[Mehr](#)

### **Arbeitstagung in Kooperation mit dem ZOOM Kindermuseum**

#### **Den Ton treffen. Museen für junge Menschen**

9.-10. November 2017

Wien

Bei der Tagung geht es darum, was Museen allgemein lernen und tun können, wenn sie für ein kindliches und jugendliches Publikum da sein möchten: Wie und wo erreicht man dieses überhaupt? Wie nähert man sich Themen und/oder einer neuen Zielgruppe an, wenn es dafür keine traditionelle Zuständigkeit – etwa durch die eigene Sammlung – gibt? Welche Konzepte und Programme werden unterschiedlichen Altersstufen und biografischen Hintergründen gerecht? Welche Erfahrungen gibt es schließlich bezüglich adäquater Sprache und Gestaltungssprache?

[Mehr](#)

### **EXPONATEC**

#### **Internationale Fachmesse für Museen, Konservierung und Kulturerbe**

22.-24. November 2017

Köln

ICOM Deutschland wird mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten sein.

ICOM-Mitglieder haben freien Eintritt.

[Mehr](#)

### **Deutsches Zentrum Kulturgutverluste**

#### **Herbstkonferenz „Raub & Handel. Der französische Kunstmarkt unter deutscher Besatzung (1940-1944)“**

30. November - 1. Dezember 2017

Bonn

Namenhafte französische und deutsche Experten werden über den systematischen Kunstraub in Frankreich referieren und die Resultate der Recherchen in beiden Ländern zu diesem Themengebiet zusammentragen.

[Mehr](#)